Jährlicher Spezial

Sommer-Aufräumungs-Verkauf!

Unsere jährlichen Verkäufe waren noch immer sehr erfolgreich. Diesen gedenken wir noch größer zu machen durch Offerten, die nirgendswo anders angetroffen werden können.

Der Zweck ist, den Sommer Waarenvorrath aufzuräumen und in Geld zu verwandeln, und wir wollen denselben daher erreichen durch eine solche Preisreduktion, daß Ihr nicht verfehlen könnt, die Gelegenheit wahrzunehmen. Der Verkauf beginnt am 10. Juli.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson

Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Hofmeister,

Deutscher Metzger

und Wurstmacher,

904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.

Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

An Raucher.

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)

sind allen Liebhabern einer

guten und reinen Cigarre

zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jakob Geiger, jr.,

817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahrs- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Bockwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Albert Buttermann,

Nachfolger von A. Motchmann.

Fabrikant der

Big Ring und anderer Cigarren,

und Händler in

Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,

501 Lackawanna Ave.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und aehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, beruehmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nurecht mit Schutzmarke „Anker." F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., NEW YORK.

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

12 Filialhaeuser. Eigene Glashuetten. 25 und 50 Cts—Indossirt und rekommendirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna ave. D. W. Burr, 139 Franklin ave., S. L. Foulke, Adams und Linden str. Scranton, Pa. & anderen Druggisten i. d. V. St.

Zwei Häuser zu verkaufen

in Petersburg an Irving Avenue, nahe der William Straße; der Käufer soll 12 Prozent frei haben an seinem ausgelegten Gelde, nach Abzug aller Ausgaben. Nachzufragen am Platze, bei Friedrich Beppler, No. 808. Ebenso eine Lot an Webster Avenue; die achte von Dr Bernstein's Eigenthum. 27,4

Haus und Lot

zu verkaufen, gelegen 901 Union Straße in Petersburg. Lot 217 Fuß lang und hinten 106 bei vorne 35 Fuß breit; das Haus hat acht Zimmer, Wasserleitung u. s. w. Zu erfragen am Platze. 25,4

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der Postmarkenverkauf im hiesigen Postamt betrug für den Monat Juni $9,442.45.

— Die fünfte Ward ist durch einen gerichtlichen Erlaß am Freitag in fünf Wahldistrikte getheilt worden.

— Die der Gesundheitsbehörde berichteten Todesfälle waren für die letzte Woche 50, eine sehr große Anzahl.

— Das Gericht vertagte sich am Freitag für den Sommer und wird nicht bis zum 17. August wieder zusammen treten.

— Frau Daniel Meade, eine arme Frau von Duryea, wurde am Samstag um $10 beraubt, als sie der hiesigen Parade zusah.

— Die Ratifikations Demonstration der Republikaner, die am Samstag stattfinden sollte, ist bis zum nächsten Dienstag verschoben worden.

— Der Convent der Distrikts Anwälte des Staates, welcher diesen Monat hier stattfinden sollte, ist bis Ende August verschoben worden.

— In der ganzen Stadt wurden am 4. Juli 24 Verhaftungen vorgenommen, meistentheils wegen Trunkenheit und unordentlichen Betragens.

— Herr und Frau Geo. Sanderson haben an der Ecke von Washington Avenue und Green Ridge Straße eine Trink-Fontäne errichten lassen.

— John J. Shea übernahm am Donnerstag die Stellung eines Deputy Ver. Staaten Marschalls und zwar als Nachfolger von Polizeichef Robling.

— Die Excursion der ersten deutschen M. E. Kirche findet am 12. August nach Lake Ariel statt und nicht nach Farview, wie wir zuerst irrthümlicher Weise berichteten.

— Die Cold Stream Wasser Companie von hier, Kapital $100,000, erhielt am Montag vom Staatsdepartement einen Freibrief. Sie wird Phillipsburg mit Wasser versorgen.

— Das Wohnhaus von John Crabb an Meylert Avenue ward am Freitag Nachmittag durch Feuercrackers angezündet, doch das Feuer wurde prompt mit geringem Schaden bewältigt.

— Die kürzlich gegründete Lackawanna Wheel Companie, deren Fabrik an Nord Washington Avenue ist, hat mit der Herstellung von Fahrrädern begonnen und wird diese Woche noch von denselben auf den Markt bringen.

— Mayor J. G. Bailey, Stadt Schatzmeister C. G. Boland und Mayor James J. O'Neill von Carbondale sind am Sonntag Morgen in Chicago eingetroffen und nehmen an dem demokratischen National Convent theil.

☞ Hamburger Aale in Gelee, Lamm Zungen, importirter Schweizerkäse, Limburger- und Handkäse, sowie Gemüse- und Blumensaamen jeder Art bei Edward Siebecker, Nachfolger von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

— Am letzten Freitag hatten wir eine furchtbare Hitze und an vielen Plätzen war es 100 Grad im Schatten. Patrick Walsh von der Südseite erhielt einen Sonnenstich und wurde nach dem Moses Taylor Hospital genommen, wo er sich später erholte.

— Patrick Mullarkey von Nanticoke, der aus den Cliff Straße Messingwerken verschiedene werthvolle Messingmuster gestohlen und sie verkauft hatte, wurde am Donnerstag verhaftet und unter $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt.

— Herr Fritz Holznagel von Zenke's Restaurant reiste am Samstag nach seinem früheren Wohnorte, Chicago, ab und wird etwa eine Woche dort verweilen. Außer dem Besuch alter Bekannten, wird er auch den demokratischen National Convent mitmachen.

— Der Schuhmacher Mark Barrett von Pine Brook ward am Montag unter $800 Bürgschaft gestellt, weil er einen kriminellen Angriff auf die einbeinige Wittwe Mary E. Lindsay, einer Nachbarsfrau, machen wollte. Der Vorfall soll sich vorletzten Sonntag ereignet haben.

— In einer Versammlung der Verwalter der Heimath der Freundlosen am Freitag ward beschlossen, das Angebot der Peck Lumber Companie im Betrage von $38,600 zur Errichtung des neuen Gebäudes anzunehmen. Die ersten Pläne und Spezifikationen sind durch verschiedene Veränderungen erniedrigt worden, sodaß man jetzt mit weniger Kosten bauen kann.

— Heftiges starkes Schwitzen nach starken Uebungen und darauf eine schnelle Abkühlung des Körpers bringt häufig eine Steifheit in den Gliedern. St. Jakobs Oel einigemale angewandt, wird die Muskeln gelenkig machen und alle Schmerzen vertreiben.

— Am Donnerstag wurden folgende Verurtheilte nach Cherry Hill genommen: Samuel Toni, 12 Jahre; Maggie Conway, 3 Jahre; Marshall Goodwin, 2 Jahre; Wm. Kane, 2 Jahre und Joseph Toleman, der einen Termin für einen kriminellen Angriff absitzen muß.

— Perry Hopper von Lilly Lake, 55 Jahre alt und seit Kindheit ein Krüppel, beging am Montag Selbstmord, indem er sich seine Taschen mit Steinen belud und in das Lake sprang; sein Körper ward ein paar Fuß von dem Boote aufgefunden, aus dem er seinen Todessprung machte.

— In dem von Wm. Scheible bewohnten Hause an Depot Straße brach am Freitag Morgen früh ein Feuer aus, das so schnell um sich griff, daß die Einwohner ein knappes Entkommen hatten und nichts gerettet wurde. David Morgans, ein Zuschauer, wurde durch einen Schlauch, der den Feuerleuten entschlüpfte, schlimm am Gesicht verletzt.

— Eine reguläre Sitzung des Select Councils sollte am Donnerstag Abend stattfinden, doch da die republikanischen Mitglieder sich entschlossen, einen ungünstigen Bericht über die Ernennung von John C. Roche als Polizist zu machen und sie in der Mehrzahl waren, so erschienen die Demokraten nicht auf der Bildfläche und man hatte kein Quorum.

— Die Farbigen Henry Williams und George Thompson von Vine Straße sind am Sonntag arretirt worden, als sie eine Quantität Messing und Kupfer verkaufen wollten. Groß & Smith's Laden an Penn Avenue wurde am Samstag Nacht um die Waaren beraubt. Die Verhafteten wurden bei einem Verhör am Montag in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Das am Donnerstag abgehaltene Pic Nic des Liederkranz im Central Park erfreute sich nicht eines so großen Besuches wie erwartet, wahrscheinlich weil der 4. Juli vor der Thüre stand. Doch verlief alles in schönster Geselligkeit und am Abend waren die Sängerrunde, der Arion and der Schweizer Männerchor erschienen und trugen dazu bei, den Abend zu einem fröhlichen zu gestalten.

— Ein frecher Straßenraub ereignete sich am Donnerstag Nachmittag bei hellem Tage an Nord Main Avenue im Nordende, nahe der Stadtlinie, bei dem der 19 Jahre alte Schieferleser Wm. Wend von Dickson City um seinen aus $19 75 bestehenden Monatslohn erleichtert wurde. Er befand sich zur Zeit auf dem Heimwege, als ihn ein starker Mann angriff, den Raub vollführte und dann entfloh.

— Am nächsten Sonntag Morgen um 10 Uhr hält Pastor Ph. Händiges in der ersten deutschen M. E. Kirche eine der Gelegenheit entsprechende Predigt und dann Abendmahlsfeier ab; Abends ½8 Uhr werden drei Erwachsene getauft und 28 Probeglieder in voller Verbindung in die Kirche aufgenommen; es ist nicht oft in der Geschichte der Kirche vorgekommen, daß so viele Glieder auf einmal in dieselbe aufgenommen wurden und daher ist die Thatsache für die Gemeinde und speziell für Pastor Händiges eine erfreuliche.

— Herr Edmund A. Bartl, unser County Vermesser, hat in einem längeren Artikel am Montag in der hiesigen „Truth" verschiedene recht praktische Vorschläge in Betreff der Befestigung der Oberfläche über den Minen gemacht und behauptet unter anderem, daß mit der gegenwärtigen Methode der Kohlenausgrabung in kurzer oder langer Zeit sich hier kostspielige und gefahrvolle Erdsenkungen ereignen müssen. Er schlägt vor, daß ein Fond creirt werde, um die früheren und gegenwärtigen Ausgrabungen in der Stadt durch Experten untersuchen zu lassen, darüber zu berichten und auch Vorschläge zur Stützung der Decke zu machen und überhaupt Karten und andere Datas darüber anzufertigen, so daß man genau weiß, wie alles steht. Herr Bartl ist selbst ein tüchtiger und praktischer Ingenieur und seine Vorschläge verdienen daher beachtet zu werden.

— Die hiesige Feier des 4. Juli gestaltete sich zu einer großartigen Demonstration und war eine allgemeine. Ueberall aus den Nachbarstädtchen waren Besucher eingetroffen und als am Vormittag die große Parade stattfand, waren die centralen Straßen mit einer großen Zuschauermenge besetzt. Die Parade war äußerst hübsch und erregte gebührenden Beifall, denn alle waren in festlicher Stimmung. Außer den verschiedenen Gesellschaften und Vereinen, die an derselben theilnahmen, hatten auch viele Geschäftshäuser Wagen in Linie und die meisten derselben waren sinnig und prachtvoll dekorirt. Da sich gegen Abend in kurzen Zwischenpausen Regen einstellte, so mußte das Abbrennen von Feuerwerk bis zum Montag Abend verschoben werden. Etwa 5,000 Personen hatten sich am Montag Abend versammelt, um dem Abbrennen des Feuerwerks zuzusehen und alle erfreuten sich an dem hübschen Schauspiel. Die „Set Pieces", Raketen, etc., waren sehr prachtvoll und die Stimmung ward durch die Klänge von Bauers Band und einem Männerchor unter Leitung des Herrn Haydn Evans noch erhöht.

— Das „Recital" der Schüler des Herrn Albin Korn am letzten Donnerstag Abend war gut besucht und die Vortragenden spielten alle ausgezeichnet, ein ehrendes Zeugniß für ihren Lehrer abgebend.

— Herr A. D. Spencer von hier gewann in Syracuse letzte Woche den ersten Preis bei dem National Schießturnier; der Preis besteht aus einer $125 Goldmedaille und außerdem erhielt er noch etwa $125 Prämien in Baargeld.

— Am 28. August feiern die verschiedenen hiesigen Heptasoph Logen durch eine Excursion nach Harvey's Lake den sog. Heptasoph Tag; alle Vorbereitungen zu der Feier sind erledigt worden und man erwartet einen angenehmen Tag.

— Die Züge auf der südlichen Division der D., L. & W. Bahn wurden am Montag Abend und Dienstag Morgen für mehrere Stunden aufgehalten, indem durch einen Wolkenbruch bei Oxford, N. J., am Montag eine große Auswaschung stattfand.

— Die Teppichhändler Siebecker & Watkins haben in ihrem Schaufenster eine hübsche Anzeigen Devise des Bissell Carpetkehrers. Dieselbe besteht aus einer Nachbildung des Ferris Rades, wird elektrisch betrieben und durch farbige Lichter beleuchtet.

— Für das jährliche Lager des 13. Regiments werden eifrige Vorbereitungen getroffen; es findet zu Lewistown vom 18. Juli bis zum folgenden Samstage statt. Am nächsten Donnerstag wird die Vorhut Scranton verlassen und das Regiment wirt Freitag Nacht folgen.

— Turnlehrer Carl Staiber ist am Samstag nach New York abgefahren, von wo aus er eine zweimonatliche Reise nach Deutschland am selben Tage antrat. Die Aktiven und junge Damenklasse des Turnvereins gab am Freitag Abend zu seinen Ehren eine Abschiedsfeier in der Turnhalle, bei der dem Scheidenden eine vergnügte Reise und gesunde Rückkehr von den vielen Anwesenden gewünscht wurde.

— Blodwen, das 4jährige Töchterchen der Eheleute Robert A. Jones von Oak Straße, befand sich am Dienstag Abend nahe dem Brisbin Brecher auf dem Heimwege von einem Pic Nic, als ein D., L. & W. Zug anbrauste, sie auf dem Kuhfänger auffing und 100 Yards forttrug. Als man sie aufhob und untersuchte, fand man einen Bruch des Armes und Schädelbruch, welch' letzterem sie wahrscheinlich erliegen wird.

— Der jährliche Spezial Sommer-Aufräumungs-Verkauf von Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue, beginnt morgen. Die früheren jährlichen Verkäufe waren noch immer erfolgreich, doch dieser soll, wenn möglich, die anderen in den Schatten stellen, indem Offerten gemacht werden, die nirgendswo anders angetroffen werden können. Der Zweck des Verkaufes ist, soviel wie möglich mit dem Sommervorrath aufzuräumen und die Preise sind daher sehr niedrig geschraubt worden.

— Frau Margaret A. Lohmann starb am Sonntag Morgen in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Chas. Tropp an Washington Avenue. Frau Lohmann wurde am 8. Juni 1822 in Ebersbrunn, Bayern, geboren und wohnte seit den letzten 30 Jahren in Scranton. Sie hatte sich während dieser Zeit durch ihre Mildthätigkeit und Güte eine sehr große Freundeszahl erworben, die ihr Dahinscheiden schmerzlich betrifft. Ihr Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag unter zahlreicher Betheiligung von dem Trauerhause aus auf dem Forest Hill Friedhofe statt und Pastar Ph. F. Zizelmann von der Zions luth. Kirche, dessen Mitglied sie war, leitete die Trauerfeier. Außer Frau Tropp überlebt sie noch eine andere Tochter, Frau Robert D. Schimpff.

— Wie immer am Vierten, so ereigneten sich auch dieses Jahr eine Anzahl Feuer, von denen jedoch keines groß war. Der kurz nach ½2 ertönte Alarm von Kasten 51 ward durch einen Brand auf dem Wohnhaus von Dr. Ammann an Cedar Avenue verursacht, der in ein paar Minuten mit unbedeutendem Schaden gelöscht wurde. Der zweite Alarm von Kasten 44 kurz nach 2 Uhr war ebenfalls durch einen Dachbrand auf einem Hause an Siebenter Straße verursacht; der Schaden ist gering. Etwa ½10 Uhr am Abend gerieth das Feuerwerk vor dem J. D. Williams & Co. Laden in Brand und die von Kasten 35 alarmirte Feuerwehr fand das Feuer gelöscht, als sie eintraf. Der Verkäufer Frank Pedrick ward schmerzlich am Arm verbrannt. Ein Stillalarm kurz vor 3 Uhr ward durch ein Feuer in einigen Hütten an Front Straße eingesandt, der auch mit kleinem Schaden gelöscht ward.

— Am Donnerstag gab es mehrere Feuer. Ein Alarm von Kasten 35 ward durch den Brand eines Haufens Kehricht hinter dem Stalle der Farmers Dairy Co. an Jackson Straße verursacht, der prompt mit kleinem Schaden gelöscht wurde. Kurz nach 7 Uhr Morgens ward in dem prachtvollen Wohnhause von Wm. A. Connell an Vine Straße im dritten Stockwerke ein Feuer entdeckt, das durch Berührung eines elektrischen Drahtes mit einer Gasröhre entstand; der von Kasten 124 erlassene Alarm brachte die Feuerwehr prompt zur Stelle, doch dauerte es etwa eine Stunde, bis der Brand mit einem Schaden von circa $1,000 bewältigt war. Der Alarm von Kasten 22 am Nachmittag ward durch ein Feuer verursacht, das im Putzwaarenladen von Dougherty, Thomas & Co. im Hotel Jermyn Gebäude ausbrach und den Vorrath im Werthe von $8,000 beinahe vollständig zerstörte; das Gebäude ist etwa $500 werth beschädigt. Das Feuer entstand durch einen Gasofen im Arbeitszimmer. Etwa ½12 Uhr Nachts gab es wieder einen Feueralarm, verursacht durch einen Brand im Stalle des John Meyers an Stone Avenue, das denselben und ein darin befindliches Pferd zerstörte und sein Wohnhaus stark beschädigte. Herr Meyers trug keine Versicherung und sein Verlust ist für ihn ein harter; die Entstehungsursache des Feuers ist nicht bekannt.

— Frau Peter Ziegler ist von einer schweren Krankheit auf der Besserung.

— Bis Mittwoch waren hier $6,592.50 für die Pittston Nothleidenden gezeichnet.

— Das jährliche Pic Nic und Clam Bake der Nay Aug Feuerwehr Co. findet am nächsten Mittwoch im Lincoln Park statt.

— Der sogenannte „Armee-Wurm" richtet an dem Graswuchs in dieser Gegend großen Schaden an. Die Thiere treten zu Tausenden auf.

— Herr Jakob Ferber von Penn Avenue feierte am 4. Juli im engen Verwandtenkreise seinen 56. Geburtstag, zu dem wir noch nachträglich gratuliren.

— Herr Charles Hake von Milwaukee, Wisc., der anfangs der 70ger Jahre hier Turnwart war und allenthalben bei seinen Bekannten im besten Andenken steht, weilt seit Mittwoch Morgen bei hiesigen Freunden. Charley verließ Scranton vor 19 Jahren und bekleidet seit 16 Jahren in seiner Heimathsstadt eine Stelle als Polizist. Er gedenkt am Freitag Abend sich wieder heimwärts zu wenden.

— In einer Versammlung der County Commissäre am Freitag wurde der Berlin Eisen Companie von Ost Berlin, Conn., zum Preise von $20,000 der Contrakt für die Eisenarbeit für den dritten Stock des Gerichtsgebäudes überwiesen. Laut demselben muß das Gebäude bis zum 25. September wieder unter Dach sein. Contraktor Conrad Schröder erhielt am Mittwoch den Contrakt für die Stein- und Backsteinarbeit zum Preise von $61,457 zugesprochen. Die Arbeit soll sogleich in Angriff genommen werden und der ganze Contrakt bis zum 1. Januar 1897 vollendet sein. Die Gesammtkosten der Verbesserung mit Einrichtung, werden sich auf etwa $100,000 belaufen.

Der Demokratische National Convent

wurde am Dienstag Nachmittag um 1 Uhr in Chicago von Herrn Harrity zur Ordnung gerufen, welcher im Namen des Comites den David B. Hill von New York zum temporären Vorsitzer nominirte.

Der Minoritätsbericht hingegen empfahl John W. Daniel zum temporären Vorsitzer, und die später erfolgte Abstimmung nach Staaten ergab 556 Stimmen für Daniel und 349 Stimmen für Hill; New York und Pennsylvanien stimmten für Hill.

Am Abend hielten die Gutgeld-Demokraten eine Versammlung und ernannten ein Comite, welches die Zweckmäßigkeit einer Organisation der Gutgeld-Demokratie erwägen soll, die unabhängig von der Wahl im nächsten November zu handeln berechtigt wäre. Es waren bei der Versammlung etwa 300 Goldleute anwesend und Senator Gray von Delaware führte den Vorsitz. Mit etwa der gleichen Abstimmung wurde später Senator White zum permanenten Vorsitzer erwählt.

Der Tumult war am Mittwoch zeitweise so groß, daß man kein Wort verstehen konnte, und der Vorsitzer war nicht im Stande, dem Ordnungsruf Geltung zu verschaffen.

Der projektirte Entwurf der Platform verdammt die Ausgabe von Bonds, spricht sich gegen dritte Termine aus und erklärt sich für Jeffersonische Prinzipien und die freie Silberprägung im Verhältniß von 16 zu 1.

Man glaubt jetzt, das Bland die besten Aussichten für die Nomination zum Präsidentschaftskandidaten hat; und ferner, daß die Gutgeld-Demokraten sich von dem Convent trennen werden.

Auf nach Honesdale!

Honesdale ist einen der hübschesten Städtchen im nordöstlichen Pennsylvanien und seine Bevölkerung weit und breit berühmt wegen ihrer Gastfreundschaft und liebevollen Fürsorge für die Unterhaltung und Bequemlichkeit von Besuchern. Es ist daher auch nicht zu verwundern, daß sich das Deutschthum von Scranton allenthalben regt und rührt zu einer zahlreichen Betheiligung bei der Feier des 25jährigen Stiftungsfestes des Honesdale Liederkranz, welche am 15. und 16. Juli stattfindet.

Der Liederkranz, die Sängerrunde und der Arion treffen eifrig Vorbereitungen für die Spritztour, und diesen Vereinen werden sich von hier viele Privatleute anschließen, denen die früher in Honesdale verlebten schönen Tage noch in angenehmer Erinnerung sind und welche die dabei geschlossenen Freundschaftsbündnisse nicht in Vergessenheit gerathen lassen wollen.

Der reguläre Excursionszug verläßt den D. & H. Bahnhof am nächsten Mittwoch Nachmittag 3 Uhr, doch sind die Tickets auf allen nachfolgenden regelmäßigen Zügen am Mittwoch und Donnerstag gültig. Die Rück-Fahrt von Honesdale erfolgt Donnerstag Abend 7 Uhr. Der Preis für die Hin- und Herfahrt ist sehr niedrig, nur $1.00.

Dunmore.

— Beim Abschießen einer Kanone am Freitag Abend traf die Ladung den P. F. Flannelly am Fuß und riß ihm drei Zehen ab.

— Martin Joyce fiel am Freitag auf dem No. 7 Berge beim Beerensammeln 20 Fuß von einem hohen Felsen, wobei er einen Beinbruch und Schrammen davontrug.

— Zum Benefiz der Pittston Nothleidenden findet am nächsten Donnerstag in der Washington Halle eine Abendunterhaltung statt, zu welcher der Eintritt 25 Cents ist.

— Ein italienischer Junge Namens Kamjoe von Elm Straße erhielt am Dienstag in der Nay Aug Mine vier zerbrochene Rippen und ein schlimm zerdrücktes linkes Bein.

Deutsche Briefliste.

Jakob Cretaler,	Fred. A. Gardner,
William Hoper,	Henry Meyers,
Annie May,	Ed. Wenzel,
Peter Waschner,	Johann Wuliert.

Das Pittston Unglück.

An der Unglücksstätte wurde am Sonntag Morgen ungeheure Aufregung durch die Nachricht hervor gerufen, daß man drei deutliche Schläge auf dem Geleise gehört habe, welches nach der Stelle führt, wo man die Verschütteten vermuthet. Vormann Evans ließ sofort die Arbeit einstellen und gab in gehörigen Zwischenpausen dreiviertel Stunden lang mit einem Eisenstück Signale auf den Schienen, aber es erfolgte keine Antwort. Man ist überzeugt, daß das Geräusch (die angeblichen Schläge) nicht von den Verunglückten herrührte, sondern von Verschiebungen des Gesteins.

Im Uebrigen ist die Situation unverändert und eher schlimmer, als wie günstiger. Um 3 Uhr am Samstag Morgen mußte die Rettungsmannschaft die Grube verlassen, da bedrohliche Verschiebungen stattfanden; doch konnten die Morgens 7 Uhr und Nachmittags 3 Uhr antretende Mannschaften ohne Störung weiterarbeiten. Von Freitag bis Samstag Nacht war man etwa 40 Fuß vorgedrungen, doch bleiben bis zum Fuße des Slopes noch immer über 600 Fuß des Gesteins zu durchdringen — eine Arbeit, die vermuthlich noch Wochen lang in Anspruch nehmen wird. Irgend welche Hoffnung, von den Verschütteten noch einzelne lebend anzutreffen, hat man nicht. Unter diesen Umständen war der 4. Juli ein Trauertag für die Bürger von Pittston.

Am Montag begann die von Gouv. Hastings angeordnete Untersuchung, welche von den Inspektoren William Stein von Shenandoah, Edward Roderick von Scranton und Edward Brannon von Shamokin geleitet wird. Es wird wenig oder gar nichts dabei heraus kommen, denn es ist ja bekannt, daß eine Krähe der anderen kein Auge aushackt. Es ist ferner bekannt, daß die großen Companien die Ernennung der Gruben-Inspektoren (welche durch den Gouvernör erfolgt) kontrolliren und es wird offen behauptet, daß die Inspektoren, außer dem vom Staate bezahlten Salaire, noch erhebliche Gratifikationen von den Companien beziehen, um vorkommenden Falles ein Auge oder beide zuzudrücken. Das Gesetz ist ja ein gutes, aber es wird nur im Interesse der Corporationen gehandhabt und diese Pflichtversäumniß bezahlen jährlich hunderte von Arbeitern mit dem Leben.

Am Mittwoch hat man in Pittston neue Hoffnung geschöpft, indem man nicht weit von dem Arbeitsplatz der Rettungsmannschaft das Geräusch einer frischen Luftströmung zu vernehmen glaubte. Verhält sich dies wirklich so, dann wird man in weit kürzerer Zeit auf die Stelle stoßen, wo man die Verschütteten zu finden hofft. Es ist dabei jedoch nicht außer Acht zu lassen, daß noch immer „Verschiebungen" der Oberfläche stattfinden.

Große Entrüstung hat es hervor gerufen, daß die Companie den Leuten der Rettungsmannschaft nur resp. $2 für Miner und $1.50 für Tagelöhner zahlen will.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— H. C. Lindermann von Archbald, der sich seit einiger Zeit in einem Privathospital in Scranton zur Behandlung befand, kehrte letzte Woche in gebessertem Gesundheitszustande heim.

(Carbondale Correspondenz.)

— Herr Geo. Schröder hat von seinem Vater das Eigenthum No. 76 Canaan Straße käuflich erworben.

— Die hiesige Feier des 4. Juli war in Allen genommen eine großartige und viele Zuschauer wohnten derselben bei. Achtb. Galusha Grow's Rede war eine patriotische und wurde mit großem Beifall aufgenommen.

— G. L. Westcott von Jermyn und George Van Horan von hier bestanden am Freitag ein Verhör, auf die Anklage, junge Mädchen zu unmoralischen Zwecken verführt zu haben. Sie wurden beide unter je $500 Bürgschaft gestellt und da Van Horan dieselbe nicht leisten konnte, wanderte er in's Gefängniß.

— Leo, der junge Sohn der Eheleute E. J. Neary von Süd Main Straße, that am Donnerstag einen furchtbaren Fall, indem er aus dem zweiten Stockwerk seiner Heimath fiel, während er allein war. Er erlitt weder Knochenbrüche noch innerliche Verletzungen, doch befürchtet man eine Verletzung des Rückgrats, da der Kleine sich nicht bewegen kann.

— Am Freitag erhielt der 12 Jahre alte Sohn des Schneiders Wm. McMullen eine aus Kieselsteinen bestehende Ladung einer kleinen Kanone in das Bein, eine böse Verletzung machend, und später ward ein Sohn des Hugh Wylie von einem papierenen Drachen (Kite) an der Stirn getroffen und ihm eine Ader aufgeschnitten; die Wunde wird jedoch ohne schlimme Folgen verlaufen, da ihm sogleich ärztlicher Beistand gegeben wurde.

— John B. Hoyt hat seine Commission als Postmeister von Simpson erhalten.

— Am Samstag Nachmittag hatten John Witkowitz und John Herrmann in der polnischen Colonie zu Simpson Streit, wobei Herrmann dem Witkowitz einen Messerstich im Unterleib gab; Herrman entfloh, wurde aber später eingefangen. Witkowitz wird sich wahrscheinlich erholen.

☞ Das „Wochenblatt" enthält alle Nachrichten und kostet nur $2.00.

— Ein Mann, der seinen Namen als Dalton angab und vor zwei Wochen in Fargo, N. D., verhaftet wurde, wird für James Durham, den Californier, gehalten, welcher der Ermordung von sechs Personen angeklagt ist.

— Der Verkehr auf der Baltimore & Ohio und der Ohio River-Bahn ist thatsächlich zeitweilig eingestellt worden. — Viele Brücken sind auf beiden Bahnen zwischen Wheeling, W. Va., und Parkersburg und Grafton durch starke Regengüsse unterminirt worden. Die Brücke an der Passagierstation der Baltimore & Ohio Bahn ist zusammen gestürzt und die Ohio River Eisenbahnbrücke ist in großer Gefahr.

Gesundheits-Behörde.

In der am Freitag abgehaltenen Versammlung dieser Behörde fand nach Erledigung der regulären Geschäfte Neuorganisation statt und M. J. Kelly wurde dabei als Präsident und Walter E. Briggs als Sekretär erwählt. Mayor Bailey benachrichtigte die Behörde in einem Schreiben, daß sie mit der Neuorganisation mehrere Wochen warte solle, da er glaube, daß ein solches Vorgehen unter den obwaltenden Umständen ungesetzlich sei, doch seine Communikation wurde nicht weiter beachtet und nur eingeschrieben. Der Sekretär berichtete für Juni 145 Todesfälle, 52 Heirathen und 83 Geburten, sowie 48 ansteckende Krankheiten und 11 Todesfälle von denselben. Verschiedene andere sanitärische Sachen wurden besprochen und man will auch einen Plan ausarbeiten, um gute Milch für die Stadt zu erhalten.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, der durch ein gewöhnliches Mittel zur Gesundheit wieder hergestellt wurde, nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Lungenkrankheit und der gefürchteten Krankheit, Schwindsucht gelitten hatte, hat ein großes Verlangen seinen Mitleidenden das Mittel der Heilung bekannt zu machen. Alle Diejenigen die es verlangen, wird er freundlichst (Kostenfrei) eine Abschrift der Zubereitung schicken, welche sie als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitas und alle Hals- und Lungen-Krankheiten finden werden. Er hofft das alle Leidende sein Heilmittel probiren werden, da es sehr werthvoll ist Diejenigen welche die Zubereitnng verlangen, welche ihnen nichts kosten wird, und ein Segen für sie sein mag, wollen gefälligst Ehrw. Edward A. Wilson, Brooklyn, N. Y., addressiren.

Neue Anzeigen.

Notiz.

Die jährliche Versammlung der Aktionäre des Neuen Germania Bau- und Darlehen Vereins behufs Wahl von Beamten und Direktoren, sowie zur Erleidigung von solchen Geschäften, wie sie vor die Versammlung kommen mögen, wird am Mittwoch Abend, den 15. Juli 1896, im Versammlungs-Lokal des Vereins, No. 822 Cedar Avenue, abgehalten werden. Die Stimmkasten sind von 7 bis 9 Uhr geöffnet.

Mitglieder und Nicht-Mitglieder, welche Aktien der dritten Serie, welche in diesem Monat ausgegeben wird, zu haben wünschen, können solche in dieser Versammlung zeichnen.

Jakob F. Miller,
Sekretär.

Sänger-Excursion

nach Honesdale,

Zum 25. Jubiläum des

Honesdale Liederkranz,

— am —

Mittwoch, 15. Juli,

— und —

Donnerstag, 16. Juli 1896.

Excursionszug verläßt das D. & H. Depot, Lackawanna Avenue, am Mittwoch, den 15. Juli, 3 Uhr Nachmittags.

Tickets sind auf allen nachfolgenden regelmäßigen Zügen am Mittwoch und Donnerstag giltig. Rückfehr von Honesdale am Donnerstag, 7 Uhr Abends.

Preis für Hin- und Herfahrt **$1 00.**

Großes Pic Nic,

abgehalten vom

Badischen Unt. Verein,

Im Central Park,

Am Donnerstag, 23. Juli 1896.

Eintritt, Herr und Dame, **25 Cts.**

Musik von Guth's Band.

Das mit den Arrangements beauftragte Comite wird nichts unterlassen, um Allen einen vergnügten Nachmittag und Abend zu bereiten. Für die besten Erfrischungen und Aufrechterhaltung der Ordnung ist gesorgt.

Chas. Nier,

Thüren- und Fenster-Screens,

435 Larch Straße.

Feine Möbelschreiner Arbeit eine Spezialität und in der besten Weise angefertigt.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

406 Cedar Avenue.

Zweigoffice, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten jeder Art prompt besorgt.

Soeben erscheint im Verlag des **Bibliographischen Instituts** in Leipzig und New York:

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON

FÜNFTE AUFLAGE.

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens.

Mehr als 100,000 Artikel auf nahezu 17,500 Seiten Text mit ungefähr 10,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 950 Tafeln, darunter 152 Farbendrucktafeln und 260 Kartenbeilagen.

17 Halblederbände zu je $ 3,35.

Aufträge hierauf werden ausgeführt durch alle Buchhandlungen und Lokal-Agenturen.

Ausführliche Prospekte gratis.